

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 35 (1926)

Rubrik: Ankäufe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANKÄUFE

a) Privataltertümer und Waffen.

1. Vorzeit.

Sammlung steinzeitlicher Gegenstände aus dem Neuenburgersee bei Port Conty (Ausgrabung von Prof. Dr. P. Vouga, vgl. S. 23). — Bronzebeil mit doppelten Schaftlappen. Gef. im Äugstertal, Kt. Zürich. — Ergebnisse der Ausgrabungen bei Oberweningen, Kt. Zürich (vgl. S. 23).

2. Mittelalter.

Spiesseisen aus einer Flügellanze des 9. Jahrh. im 15. umgeschmiedet. Val d'Hérens, Kt. Wallis. — Eiserne Streitaxtklinge und eiserner Steigbügel. Fundstücke aus spätkarolingischer Zeit. — Steigbügel aus Kupfer in teilweise durchbrochener Arbeit. Ostschweiz, 13. Jh. — Grabplatte aus Sandstein mit einer stehenden männlichen Figur und der Minuskelschrift: „anno m.clxxx.III seti. die. udalrici. obyt. ruopertus, qui a vulto nunc...itius...“. Gef. in einem Sodbrunnen bei Obersteinmaur, Kt. Zürich (der Schriftcharakter dieses 1183 datierten Denkmals weist auf das 14./15. Jh.). — Hellgrün glasiertes Ofenkachelbruchstück mit Reliefdekor: Frauenkopf. Ostschweiz, 14. Jh. — Stollentruhe aus Buchenholz, ohne Nagelung, mit gewölbtem Deckel. Kt. Graubünden, 15. Jh., Ende. — Geschlossener eiserner Helm, „armet“, mit Marken der Werkstatt des Tomaso da Missaglia, 1400—1469, in Mailand (Taf. IX u. X).

3. Neuzeit.

Kleine Truhe, ohne Nagelung, mit Eisenbänderbeschlag. Aus Töss, Kt. Zürich, 16. Jh. — Schreibsekretär aus Nussbaumholz



St. Katharina von Alexandrien. Kt. Wallis.
15. Jahrhundert.

mit Wellstabdekor, zweiteilig, unten Kommode, oben Schubladen-
gestell mit Geheimfächern, Schreibplatte auf eisernen Stützen.
Aus Freiburg i. Ue., 17. Jh. — Kommodenschrank aus Nussbaum-
holz, im „Windeladen-Stil“, mit Aufsatzkästchen. Aus Zürich,
18. Jh. — Kleine Modelle für eine Egge und einen Pflug. Aus der
Ostschweiz, 19. Jh. — Lavezsteinlampe mit geschnittenem Dekor,
Inschrift und Jahrzahl 1628. Kt. Wallis. — Weiss glasierte Relief-
Ofenkachel mit buntem Dekor: Vase und Tritone. Winterthurer
Fabrikat, 17. Jh. — Teebüchse aus Zürcher Porzellan, weiss gla-
siert, mit buntem Blumendekor; bunt bemalte Statuette, Zürcher
Fayence, darstellend ein Mädchen mit Topf, 18. Jh. — Spiritus-
kocher, bestehend aus Untersatz mit Deckeltasse, weiss glasiert, mit
buntem Blumendekor und Wappen der Luzernerfamilie Meyer von
Schauensee. Beromünster Fayence, 18. Jh. — Weiss glasierte Ofen-
kachel mit buntem Rocailledekor, Inschrift und Jahrzahl 1790.
Aus Rapperswil, Kt. St. Gallen. — Bunt bemalte Zuckerdose mit
Reliefdekor. Langnauer Fayence, 19. Jh. — Braun glasierte
Schüssel mit bunter Bemalung, darstellend ein Haus und ein
Liebespaar, datiert 1825. Heimberger Fayence. — Schwarz gla-
sierte Terrakotta-Schüssel mit dem Reliefbildnis des Bundespräsi-
denten Dr. Jonas Furrer in Winterthur. Arbeit des Bildhauers
J. J. Oechslin von Schaffhausen, 1848. Aus der Zieglerschen Ton-
warenfabrik (Taf. XVI). — Zwei messingene Bauernfingerringe
mit Wappen. Kt. Zürich, 17. und 18. Jh. — Eiserner Griff von
einem Stellmesser. Aus Oerlingen, Kt. Zürich, 17. Jh. — Schmied-
eisernes Grabkreuz mit reicher Treibarbeit. Kt. Wallis, 18. Jh. —
Zinnkanne, „Stitze“, Genferform, mit Meistermarke des J. Valin
von Genf, 1609. — Spitalschüsselchen aus Zinn, mit Handgriff-
ohren und Reliefdekor, Meistermarke des G. Charton von Genf und
Beschauzeichen von Sitten. 1609. Schützengabe. — Zinn-„Bulge“
mit Wappen der Universität Basel und Meistermarke des Emanuel
Scholer von Basel, 1704. — Sechsseitige Zinnkanne mit Schrauben-
verschluss, datiert 1772. Kt. Graubünden. — Getriebene und gra-
vierte silberne Deckeldose mit Wappen des Abtes Joseph zur Gilgen
von Luzern in St. Urban (1701—1706). Arbeit des J. P. Staffel-
bach in Sursee, Kt. Luzern. — Neun silberne Uhrenanhänger, Ber-
locken, Siegelstempel und Uhrenschlüssel, teilweise mit Initialen.

Aus Zürich, 19. Jh. — Hirschfänger mit messingvergoldetem Griff und Besteck. Kt. Graubünden, 18. Jh.

b) Kirchliche Altertümer.

Kruzifix, der Holzkern überzogen mit getriebenem, vergoldetem Messingblech und verziert mit grossen blauen und grünlichen Knöpfen in Kupferemail. Darauf befestigt ein ursprünglich nicht zugehöriger Crucifixus aus vergoldeter Bronze mit blau emailliertem Lendentuch. Wahrscheinlich aus der Kirche Valeria ob Sitten, Kt. Wallis, um 1200 (Taf. II u. Abb. 1). — Holzgeschnitztes Reliquiar in Gestalt eines bemalten aufrechten Armes, mit unbekanntem Wappenschild. Aus der Kirche St. Pierre-de-Clages, Kt. Wallis, 14. Jh. (Taf. III). — Bemalte Holzstatuette einer stehenden Madonna mit Kind. Aus der Alpkapelle von Leiggeren, bei Ausserberg, Kt. Wallis, 14. Jh. (Taf. IV, vgl. auch Jahresbericht 1925, S. 48 ff.). — Bemalte Holzstatue der hl. Katharina von Alexandrien, über den Kaiser Maximinus triumphierend, Kt. Wallis, 15. Jh., Ende (Taf. V). — Alabasterfigürchen, Statuette einer thronenden Madonna mit Kind, ehemals bemalt. Kt. Wallis, 15. Jh. — Bemalte Holzstatuette einer stehenden hl. Barbara. Kt. Wallis, um 1500 (Taf. VI). — Grosses bemaltes Holzrelief mit Darstellung der Kreuztragung Christi. Angeblich aus Törbel, Bez. Visp, Kt. Wallis, 16. Jh., Anf. (Taf. VII u. VIII). — Bemalter und geschnitzter Altarschrein mit Goldgrund und vergoldetem Masswerk. Aus dem Kapuzinerkloster in Schwyz, 16. Jh., Anf. — Grosses Kirchenfenster mit Darstellung Christi am Kreuze zwischen Maria und Johannes und Engeln, die das hl. Blut auffangen. Aus der Schlosskapelle von Greng, Kt. Freiburg, 15. Jh., Ende (Taf. I). — Bemalte Holzstatuette des Papstes Gregor d. Gr. Aus Chur, 16. Jh., 2. H. — Holzfigur ohne Bemalung, Hüftbild der hl. Katharina. Ostschweiz, 16. Jh., 2. H. — Kleine bemalte Holzstatuette eines hl. Johannes von einer Kreuzigungsgruppe. Aus Mosen bei Hochdorf, Kt. Luzern, 17. Jh. — Silbervergoldete Marienkrone nebst Krönlein für das Christuskind, Beschauzeichen von Luzern. Aus dem Kloster Mariastein, Kt. Solothurn, 17. Jh.

c) Bilder.

Zwei Ölgemälde auf Leinwand mit Darstellungen aus dem schweizerischen Bauernkriege: a) Auszug der Bauern unter Anführung des Niklaus Leuenberger nach Wohlenschwyl; b) Niederlage und Flucht der Bauern im Gefecht bei Wohlenschwyl am 3. Juni 1653. Aus Luzern, 17. Jh. — Ölgemälde auf Leinwand mit Darstellung einer spinnenden alten Wehntalerfrau und eines Stadtkindes. Aus Zürich, um 1800. — Ölgemälde auf Leinwand mit Darstellung einer strohflechtenden Freiämter-Bauernfamilie, 19. Jh., 1. H. — Zwei Miniaturbilder, Aquarelle, mit Darstellung eines Freiämter Bauernpaars. Aus Lunkhofen, Kt. Aargau, 19. Jh.



Abb. 1. Cruzifixus. Um 1200.